

Kath. Kindergarten



**Kath. Kindergarten
St. Severin**

**Münchener Str. 15 a
85748 Garching**

Telefon: 089/320 1688

st-severin.garching@kita.ebmuc.de



Liebe Eltern,

im Kindergarten ABC finden Sie alles Wissenswerte rund um den Kindergarten.

Es dient als Ergänzung zum Kindergarten-Vertrag und der Konzeption des Kindergartens.

Bitte heben Sie diese Übersicht auf, um spezielle Themen immer wieder nachlesen zu können.

Für Fragen hierzu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihr Kinderteam



Abholen

Es muss eindeutig geklärt sein, wer zum Abholen des Kindes berechtigt ist. Im Kindergarten-Vertrag haben Sie alle Personen angegeben, die neben Ihnen abholberechtigt sind. Sofern Personen Ihr Kind abholen, welche nicht in der Übersicht vermerkt sind, benötigen wir eine kurze mündliche Mitteilung von Ihnen.

Abmelden

Bitte setzen Sie uns davon in Kenntnis, wenn Ihr Kind den Kindergarten nicht besucht (Urlaub, Krankheit, etc.). Rufen Sie hierzu bitte bis spätestens 9:00 Uhr im Kindergarten an oder schicken eine Mail.

Allergien

Sollte Ihr Kind auf bestimmte Stoffe, Nahrungsmittel, etc. allergisch reagieren, teilen Sie uns dies bitte direkt bei der Aufnahme oder nach Feststellung der Allergie mit.

Ankommen

Bitte bringen Sie Ihre Kinder bis spätestens 9:00 Uhr in den Kindergarten. Damit ermöglichen Sie Ihren Kindern und uns einen gemeinsamen Start in den Tag. Im Anschluss finden dann die täglichen pädagogischen Aktivitäten/ Angebote statt.

Anmeldung

Eine Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr ist nur über das Little Bird möglich

<https://www.garching.de/familie-bildung/familie/kita-anmeldung---little-bird>

Einmal im Jahr, in der Regel an einem Samstag im März, findet im Kindergarten ein Tag der offenen Tür mit Informationen und Gesprächsmöglichkeiten statt.

In der Regel werden Kinder im Alter von 3 bis 6 (Schuleintritt) Jahren aufgenommen.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für die Erzieher beginnt mit der persönlichen Begrüßung und endet, wenn das Kind von berechtigten Personen aus dem Kindergarten abgeholt worden ist und sich persönlich verabschiedet hat.

Halten sich die Kinder nach der Abholung noch weiterhin auf dem Kindergartengelände auf, so obliegt die Aufsichtspflicht nicht mehr dem pädagogischen Personal.

Bei Veranstaltungen mit Kindern und Eltern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

B

Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan bildet die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

Beiträge

Elternbeiträge müssen für das ganze Kindergartenjahr von September bis August des nachfolgenden Kalenderjahres in 12 monatlichen Raten entrichtet werden. Zum jeweiligen Beitrag wird derzeit zusätzlich monatlich (11 Monate) Verpflegungsentgelt, Getränkegeld und Spielzeuggeld erhoben. Zusätzlich werden 1x im Jahr Portfoliogeld und 1x Jahr Festgeld von dem Konto eingezogen.

Beobachtungen/ Beobachtungsdokumentation

Im Rahmen unserer pädagogischen Bildungsarbeit beobachten wir die Kinder in unseren Beobachtungsbögen während ihres täglichen Spiels. Diese Beobachtungen halten wir in schriftlicher Form fest, die Grundlage für die Elterngespräche/ Entwicklungsgespräche sind.

Beschwerdemanagement

Wenn Sie Fragen, Vorschläge, Kritik oder Probleme haben, wenden Sie sich bitte an uns oder den Elternbeirat, der diese gern an uns weitergibt. Eine sachliche, offene und ehrliche Zusammenarbeit zum Wohl Ihres Kindes ist eine Chance für uns.

Brotzeit

Im Kindergarten haben die Kinder am Vormittag, und je nach Buchungszeit auch am Nachmittag, die Möglichkeit, Brotzeit zu machen. Jedes Kind bringt seine Brotzeit von Zuhause mit. Achten Sie dabei auf eine abwechslungsreiche und gesunde Brotzeit. Bitte geben Sie weder Süßigkeiten noch zuckerhaltige Getränke/Limonaden oder Trinkjoghurt mit. Getränke wie Wasser / Tee / ggf. Saftschorle werden den Kindern ausreichend zur Verfügung gestellt und angeboten.

C

Christliche Erziehung

Die christliche Erziehung ist ein Teilbereich unserer ganzheitlichen Erziehung und begleitet uns in unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern. Wir feiern im Kindergarten die christlichen Feste, wie z.B. Erntedank, St. Martin und Ostern.

D

Datenschutz

Alle Angaben von Ihnen und Ihrem Kind werden nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben in ihrer jeweilig gültigen Fassung vertraulich behandelt.

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist der Grundstein für den gesamten Besuch in unserem Kindergarten. Eine gelungene Eingewöhnungsphase ist sehr wichtig für den weiteren Kindergartenverlauf und die damit verbundenen neuer Erfahrungen.

Die Eingewöhnung der neuen Kinder gestalten wir individuell und harmonisch. Den genauen Ablauf besprechen wir mit Ihnen am ersten Elternabend. Da wir uns für jedes Kind genügend Zeit nehmen möchten, führen wir im September eine gestaffelte Aufnahme durch.

Elternabende

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres findet im Kindergarten ein Elternabend statt. Für weitere themenbezogene Elternabende sind wir jederzeit offen und planen diese gemeinsam mit dem Elternbeirat.

Elternbeirat

Der Elternbeirat ist Ansprechpartner für die Belange der Eltern. Am Anfang jedes Kindergartenjahres wird der Elternbeirat neu gewählt. Alle Eltern sind herzlich eingeladen mitzuwirken.

Im Kindergarten kommt dem Elternbeirat eine im Bayerische Kinderbildungs- und-Betreuungsgesetz (BayKiBiG) rechtlich beschriebene Funktion zu.

U.a. unterstützt der Elternbeitrat das Kindergartenteam aktiv und bringt Vorschläge der Eltern mit ein. Er bildet das Bindeglied zwischen Eltern, Träger und Team. Der Beirat vertritt somit die Anliegen aller Seiten.

Zu den Elternbeiratssitzungen, die ca. drei- bis viermal im Jahr stattfinden, sind alle Eltern herzlich eingeladen. Die Termine werden rechtzeitig im Eingangsbereich / Aula ausgehängt.

Eltern- und Entwicklungsgespräche

Neben den täglichen Tür- und Angelgesprächen findet einmal jährlich, außerhalb des Gruppengeschehens, ein Entwicklungsgespräch mit den Eltern und der Erzieherin Ihres Kindes statt.

Auf Wunsch der Eltern oder des Kindergartenpersonals können jederzeit weitere Elterngespräche durchgeführt werden.

F

Fahrzeuge

Für mitgebrachte Fahrräder, Roller, etc. kann keine Haftung von Schäden übernommen werden. Deren Nutzung ist im Kindergarten nicht gestattet.

Ferien

Die Kindergartenferien werden ebenso wie andere Tage (Brückentage) , an denen der Kindergarten geschlossen ist, zu Beginn des Kindergartenjahres bekannt gegeben

Der Kindergarten ist an maximal 30 Tagen im Kindergartenjahr geschlossen, in den bayerischen Sommerferien mindestens drei Wochen.

Der Träger ist berechtigt, den Kindergarten an maximal fünf Tagen im Jahr aus dienstlichen Gründen zu schließen (Team-Fortbildung).

Feste / Feiern

Im Laufe eines Kindergartenjahres finden verschiedene Feste und Feiern statt. Die Termine und Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig durch Mails oder Aushänge an der Infowand in der Aula.

Fortbildung

Alle Erzieher nutzen regelmäßig Fortbildungen, um auf dem pädagogisch aktuellen Stand zu bleiben. Das angeeignete Wissen kommt unserer Arbeit und somit Ihrem Kind zugute.

Dem Kindergarten-Team stehen bis zu fünf Tage im Jahr an Teamfortbildung mit einem externen Referenten zu.

Fotograf

Einmal im Jahr kommt auf Wunsch der Eltern ein Fotograf, der Portraitaufnahmen von den Kindern macht. Die Fotos können anschließend erworben werden. Die Organisation/ Planung & Verkauf läuft über den Elternbeirat.

Fotos

Wir fotografieren Kinder in alltäglichen Situationen sowie bei Festen und Feiern. Diese Fotos werden vorrangig für die individuellen „Bildungsdokumentation“ verwendet. Das Einverständnis dazu wird im Kindergarten-Vertrag eingeholt.

Eine Weiterverwendung der Bilder durch die Eltern in sozialen Medien ist nicht gestattet.

G

Garderobe

Jedes Kind hat einen festen Garderobenplatz im Kindergarten, der mit seinem Namen / Symbolbild versehen ist. Bitte achten Sie beim Bringen und Verlassen der Einrichtung gemeinsam mit Ihrem Kind auf Ordnung an seinem Platz.

Garten

Nach Möglichkeit nutzen wir täglich unseren großen Gartenbereich. Bitte denken Sie daran, dass ihr Kind bei schlechtem Wetter Gummistiefel und eine Matschhose benötigt.

Geburtstag

Der Geburtstag Ihres Kindes wird in der jeweiligen Gruppe gefeiert. Die Feier ist an diesem Tag der Höhepunkt und für das Geburtstagskind von großer Bedeutung. Bitte sprechen Sie hierfür einen Termin mit den Erziehern in der Gruppe Ihres Kindes ab. Am Geburtstag können Sie gerne Kuchen, Muffins, belegte Brote, Brezen, Eis oder ähnliches mitgeben.

H

Haftung

Der Kindergarten haftet nicht für Verlust, Beschädigung und Verschmutzung von in den Kindergarten mitgebrachten Kleidungsstücken, Wertgegenständen und Spielsachen, die im Rahmen des „Spielzeugtages“ oder anderweitig mitgebracht werden.

Handy

Im Interesse einer guten Kommunikation bitten wir darum Ihre Handys während des Bringens und während des Abholens NICHT zu benutzen.

Auch Ihr Kind / Ihre Kinder hatten einen erlebnisreichen Tag und möchten Ihnen zeitnah davon berichten.

Haus-Regeln

Regeln ermöglichen und erleichtern uns das Miteinander und geben uns Orientierung. Wir achten zusammen darauf, dass diese wichtigen Regeln eingehalten werden, damit eine Gleichbehandlung und ein wertschätzendes Miteinander aller Kinder stattfindet. Hausregeln sind sowohl hier im Kiga ACB wie auch in der Konzeption verankert. Wir bitten die Eltern, sich an unserer Hausregeln zu halten.

Hausschuhe

Die Kinder tragen im Kindergarten rutschfeste Hausschuhe. Um Verwechslungen zu vermeiden, versehen Sie diese bitte mit Namen.
Bitte denken Sie daran, dass Kinderfüße wachsen.

Hygiene

Wir achten darauf, dass die Kinder vor dem Essen, nach dem Gang zur Toilette und dem Spiel im Freien ihre Hände waschen. Jedes Kind hat im Waschraum sein eigenes Handtuch.

I / J

Infotafel/ Informationen

Der Austausch von Informationen ist für eine gute Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Eltern sehr wichtig. Daher nutzen wir zusätzlich zu dem täglichen Gesprächsaustausch, Gesprächsterminen unsere Infotafeln der jeweiligen Gruppe. Weitere Informationen, wie z.B. der Wochenplan, hängen zudem an der Tür der jeweiligen Gruppe.

K

Kleidung

Während eines Kindergarten-tages spielen und experimentieren die Kinder mit unterschiedlichen Materialien. Wir empfehlen daher für die Kinder Kleidung zu wählen, welche bequem ist, zum ausgiebigen Spielen sowie Toben geeignet und wetterfest ist. Bitte versehen Sie diese mit Namen, um Verwechslungen zu vermeiden.

Für das Spielen im Freien ist wind- und wetterfeste Kleidung angemessen. Matschhose und Gummistiefel sind hierbei ein Muss und sollten im Kindergarten gelassen werden.

Im Eingangsbereich des Kindergartens befindet sich ein Fundkorb, in dem Sie nach verloren gegangenen Kleidungsstücken suchen können. Wir bitten alle Eltern, regelmäßig dort hineinzuschauen.

Konzeption

In der Konzeption ist unsere pädagogische Arbeit verankert. Sie haben jederzeit die Möglichkeit unser Konzept im Internet einzusehen (www.severinkirche.de)

Krankheit

Bei Krankheit melden Sie Ihr Kind bitte bis spätestens 9:00 Uhr im Kindergarten ab. Bei Infektionskrankheiten teilen Sie uns bitte den Zeitpunkt der Erkrankung mit. Bitte schicken Sie kein krankes Kind in den Kindergarten.

Kündigung

Sie können den Kindergarten-Vertrag ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende schriftlich kündigen.

Zu einem Zeitpunkt zwischen dem 1. Juni und 31. August ist die Kündigung unter Einhaltung der Frist nur zum Ende des Kindergartenjahres am 31. August möglich. Einer Kündigung bedarf es nicht, wenn Ihr Kind zum Ende des Kindergartenjahres eingeschult wird.

L

Läuse

Von einer Infizierung mit Läusen kann jeder betroffen sein. Um einer Ausbreitung vorzubeugen, informieren Sie uns bitte. Nach erfolgreicher Behandlung kann Ihr Kind den Kindergartenbesuch wieder aufnehmen.

M

Medikamente

In unserer Einrichtung verteilen wir keine Medikamente. Falls Ihr Kind an einer chronischen Erkrankung leidet und dies mit einer medikamentösen Einstellung verbunden ist, benötigen wir vom behandelnden Arzt eine schriftliche Einweisung der Medikamentenverabreichung.

Mitarbeit der Eltern

Die Arbeit im Kindergarten erfordert viele Helfer mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Deshalb wird von allen Eltern eine aktive Mitarbeit bei Festen erwartet.

Wünschenswert ist auch eine Beteiligung am Leben der Pfarrei, insbesondere an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, an denen sich der Kindergarten beteiligt, aber auch an den regelmäßig stattfindenden Kinderwort- und Familiengottesdiensten.

Mittagessen

Unser Mittagessen findet täglich gegen 12:30 Uhr im Kindergarten statt. Die Kinder essen in ihren Gruppenräumen.

Der Kindergarten hat eine eigene Küche und festangestellte Küchenteam versorgt Mittags die Kinder. Es wird täglich frisch und möglichst mit saisonal und regional verfügbaren Lebensmitteln gekocht.

Der aktuelle Essensplan hängt an der Eingangstüre im Schaukasten und vor der Küche.

N

Notfallnummern

Bitte geben Sie bereits bei der Anmeldung Ihres Kindes in der Einrichtung alle Telefonnummern an, unter denen wir Sie im Notfall erreichen können. Denken Sie bitte daran, uns Rufnummernwechsel zeitnah mitzuteilen.

O

Öffnungszeiten

Der Kindergarten ist Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 17:00 Uhr und am Freitag von 7:30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bitte halten Sie die Buchungszeiten ein und holen Sie Ihr Kind pünktlich ab.

P

Partizipation

Kinder haben das Recht, an allen sie betreffenden Entscheidungen entsprechend ihrem Entwicklungsstand beteiligt zu werden.

Beteiligung bedeutet „Partizipation“ im Sinne von Mitwirkung, Mitgestaltung und Mitbestimmung.

Praktikant

Unser Kindergarten ist ein Ausbildungsbetrieb. Daher gibt es bei uns auch Praktikanten, sie ergänzen unser Team. Sowohl Schüler/-innen können ein Orientierungspraktikum bei uns absolvieren, als auch angehende Kinderpfleger/-innen und Erzieher/-innen.

Projekte

Meist Gruppenintern oder zeitweise auch Gruppenübergreifend finden für alle Kinder im Laufe des Kindergartenjahres verschiedene Projekte statt. Die pädagogischen Angebote orientieren sich am Jahreslauf, an religiösen Festen, Erziehungszielen und allgemein interessanten und wichtigen Themenkreisen.

Q

Qualität

Wir nehmen am Qualitätsmanagement für Kindertageseinrichtungen teil, setzen es in unserer Arbeit um und entwickeln es weiter. (jährliche Elternbefragung)

R

Religiöse Erziehung

In unserem Alltag werden den Kindern Glaubensinhalte aktiv und kindgerecht vermittelt. Wir wollen, dass die Kinder die religiösen Inhalte kennenlernen, einen eigenen Bezug finden, sich damit auseinandersetzen und Freude am Glauben erfahren. Regelmäßige kleine Kindergottesdienste im Haus ergänzen unseren Alltag.

S

Sauberkeitserziehung(siehe Anhang)

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Dieses gilt ebenfalls für die Mitglieder des Elternbeirates.

Sonnencremepflicht im Sommer

Bitte bringen Sie Ihr Kind im Sommer morgens bereits eingecremt in den Kindergarten. Am Nachmittag cremen wir die Kinder bei Bedarf nach. Hierzu benötigen wir für jedes Kind eine eigene Sonnencreme (bitte selbständig mitbringen und mit Namen versehen).

Spiele

Das Spiel ist die wichtigste Erfahrungs-, Ausdrucks- und Lernform des Kindes. Im Spiel setzen sich Kinder intensiv mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinander. Spielen fördert und unterstützt die kindliche Entwicklung in allen Bereichen. Die Kinder haben in unserem Kindergarten die Möglichkeit, ihre natürliche Freude am Spiel mit viel Fantasie auszuleben.

Spielzeugtag

Einmal pro Woche findet in jeder Gruppe ein „Spielzeugtag“ statt. An diesem Tag, der gruppenspezifisch definiert ist, dürfen die Kinder ein Lieblingsspielzeug von Zuhause mitbringen (keine Schlagspielzeuge). Der Kindergarten kann jedoch keine Haftung für das Spielzeug übernehmen.

T

Turnen

Jede Gruppe hat einen wöchentlichen Sporttag. Zum Turnen braucht Ihr Kind passende Kleidung, z.B. ein T-Shirt, kurze/ lange Hose und Turnschuhe (welche das Kind selbstständig an-/ ausziehen kann).

Bitte denken Sie daran, die Kleidung regelmäßig zum Waschen mit nach Hause zu nehmen und die Kleidung und Schuhe der Größe ihrer Kinder anzupassen

U

Unfall

Sofern Ihr Kind einen Unfall während der Kindergartenzeit hatte, wird es von den Erziehern erstversorgt. Wir informieren Sie schnellstmöglich über den Vorfall, so dass Sie Ihr Kind, wenn notwendig, abholen können. Daher ist es wichtig, dass die erforderlichen Notfallnummern/Telefonnummern für jedes Kind vorhanden sind bzw. uns Änderungen mitgeteilt werden.

V

Versicherungsschutz

Alle Kinder sind während des Kindergartenalltags über die gesetzliche Unfallversicherung versichert.

Veranstaltungen, die vom Elternbeirat organisiert werden, wie z.B. Skikurse oder Schwimmkurse sind keine Veranstaltungen des Kindergartens. Es besteht kein Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung des Kindergartens. Das Kindergartenpersonal nimmt an diesen Aktionen nicht teil und trägt somit keine Aufsichtspflicht.

Ebenfalls kein Versicherungsschutz ist gegeben, wenn ein Kind sich nach der Abholung weiterhin auf dem Kindergartenengelände aufhält und verletzt.

Vorschule

Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es auch auf die Schule vorbereiten. Speziell im letzten Jahr vor dem Schulstart bieten wir den Kindern ein besonderes Vorschulprogramm an. Hierzu zählen z.B. der wöchentliche Sprachförderkurs, monatliche Ausflüge wie auch Arbeitsblätter, die bestimmte Lernziele verfolgen.

W

Wechselwäsche

Jedes Kind sollte im Kindergarten ausreichend Wechselkleidung haben. Diese sollte mit dem Namen des Kindes versehen sein und der Box am Garderobenplatz aufbewahrt werden.

X / Y

X- beliebige Fragen

...können gerne an unser Team gestellt werden.

Z

Zähne putzen

1x jährlich wird bei allen Kindern im Kindergarten Zahnprophylaxe mit einem Zahnarzt durchgeführt. Die Kinder erlernen dabei die richtige Zahnpflege. Tägliches Zähneputzen können wir nicht ermöglichen

Stand : Juni 2025